

Der Slowup-Aktionstag kann kommen

- 200 Helfer aus 27 Vereinen helfen am 9. Juni
- Viele Festwirtschaften und großes Rahmenprogramm

VON GISELA STÄRK

Gottmadingen – Die Themen Gesundheit, Familien- und Kinderfreundlichkeit beherrschen in Gottmadingen die Vorbereitung zum 9. Slowup am 9. Juni. 200 Helfer aus 27 Vereinen ziehen an einem Strang, damit das Angebot mit Dorrfestcharakter für jeden Geschmack etwas bietet. So gibt es Festwirtschaften in großer Zahl, ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Tanz und Musik, viele spannende Aktivitäten für Groß und Klein. Unter anderem einen Kletterturm, eine Hüpfburg, ein Karussell, Kinderschminken, Fledermausstube und Bungee-Trampolin.

Bürgermeister Michael Klinger freut sich beim Pressegespräch über die tolle Gemeinschaft der Helfer, auch über die Unterstützung der sechs Hauptsponsoren mit Geldspenden.: Sie ermöglichen es, dass für die etwa 300 Helfereinsätze - eine organisatorische Herausforderung! - eine Entschädigung in die Vereinskassen fließen kann, dankte Klinger. Und befragte sie nach den Beweggründen. Sie wollen das gemeinschaftliche Engagement und der Gesundheitsaspekt dieser Veranstaltung unterstützen, so die Sponsoren. Susi Klopfer von der Cowa Gebäudedienste GmbH hatte noch die Idee, sogenannte Putzente im Schneckenbrunnen beim Slowup auszusetzen, die von den Familien geangelt werden können. Clemens Fleischmann von der Ottilienquelle ist als Jogger gerne unterwegs, weil man Hinz und Kunz trifft. Außerdem hilft er gerne innerhalb der Gemeinde. Axel Küpper von der Sparkasse wird mit dem Fahrrad unterwegs sein. Jürgen Becker von der Thüga wünscht der Feiluftveranstaltung guten Erfolg, einen Erlebnisstag in der Gemeinschaft, gelebtes Miteinander über die Grenzen hinweg. Marion Grethler von ACA Müller sah vergleichbare Komponenten im Gesundheitsbereich zwischen dem Arbeitgeber und Slowup.

Was Gottmadingen von den anderen Gemeinden unterscheidet, ist das Slowup-Opening ab Samstagabend ab 18 Uhr. Es eröffnet die Schülerband der Jugendmusikschule Westlicher Hegau,



In dem Schilderwald finden sich die Hauptsponsoren des Slowup gut zurecht: Vordere Reihe (von links) Jürgen Becker und Melissa Heizmann von der Thüga Energie GmbH, Kathrin Kossmann (Gottmadinger Gesangstalent), Daniela Angilletta (Organisation); Marion Grethler (ACA Müller Pharma AG), hintere Reihe Axel Küpper (Sparkasse Engen-Gottmadingen); Bürgermeister Michael Klinger, Clemens Fleischmann (Randegger Ottilienquelle), Susi Kopfer (Cowa Service Gebäudedienste GmbH), Stefan Fleckner (Organisation). BILD: GISELA STÄRK

Der Rundkurs

Am Sonntag, 9. Juni, findet der neunte Slowup statt. Dann ist ein 38 Kilometer langer Rundweg für den Kraftverkehr gesperrt und bleibt Fußgängern, Radfahrern, Inlineskatern, Nordic-Walkern ebenso wie Rollstuhlfahrern vorbehalten. Der Kurs führt durch Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen. (wis)

um 18.30 Uhr singt das lokale preisgekrönte Gesangstalent Kathrin Kossmann mit Begleitung der Lehrerband aktuelle Hits, und um 19 Uhr übernehmen die Original-Aussteiger den musikalischen Unterhaltungspart. Verdiente Helfer aus den Vorjahren werden ausgezeichnet. Nach Einbruch der Dunkelheit, etwa 20.30 Uhr, wird der BUND in der Hebelschule seine beliebte Fledermausbeobachtung anbieten. Treffpunkt ist der Hebelschuleingang. Die

Samstagsabendveranstaltung fällt bei Regenwetter aus, jedoch wird die Feiluftveranstaltung am Sonntag bei jedem Wetter durchgezogen, sagte Organisator Stefan Fleckner, der natürlich das Festgelände mit buntem Rahmenprogramm und Bewirtung bei Sonnenschein erleben möchte.

„Das hätten wir verdient“, meinte er in Anbetracht der vielen Vorbereitungsarbeit. Kletterturm, Hüpfburg und Bungee-Trampolin sind Attraktionen auf dem Festplatz; sowie das Burgspiel des Tischtennis-Sports Gottmadingen. Kleine Besucher können sich schminken lassen oder eine Runde auf dem Karussell fahren. Im Bühnenprogramm tragen die Musikvereine Bietingen und Randegg und die Guggenmusik Burnin Tunes 21 zur musikalischen Umrahmung bei. Tanzauftritte der Tanzgruppen des TV Bietingen, des VfB Randegg und Move-Gesundheitszentrums begeistern mit ihrer Choreographie, der TUS Gottmadingen entführt in die bunte Welt des Zumba und Taebo. Der Wirtschaftsbetrieb lässt keine Wünsche offen. Neben Steaks, Schnitzeln und

Pommes gibt es frisch zubereitete Speisen vom Wok, knackige Salatteller und zarte frisch geschnittene Rettiche. Nach dem Mittagessen lädt die Kaffeestube mit selbst gebackenem Kuchen der katholischen Frauengemeinschaft und Sängerbund zum Verweilen ein. Außerdem wird leckeres italienisches Eis vom Eiscafe San Leone angeboten, vom Move-Gesundheitszentrum frisches, vitaminreiches Obst in der Fruchtbar und der b.free-Saftladen mixt leckere alkoholfreie Fruchtcocktails. Passend zum Slowup präsentieren sich zwei Fahrradhändler aus der Region auf dem Festplatz: Bikestore und Fahrrad Graf. Die Firma Müller medizinisch-technischer Gerätebau bietet Massagesessel „Wellness im Sessel“ an. In Gottmadingen gibt es eine persönliche Betreuung durch das DRK für Menschen mit Behinderungen. Für Elektrollstühle werden spezielle Stromtankstellen eingerichtet. Außerdem steht den behinderten Teilnehmern ein eigens umgestaltetes Behinderten-WC und ein separater Umkleideraum zur Verfügung.